HAGA AG Naturbaustoffe, Amselweg 36, CH-5102 Rupperswil
Telefon +41 (0)62 889 18 18, Fax +41 (0)62 889 18 00, info@haganatur.ch, www.haganatur.ch

NATURBAUSTOFFE SEIT 1953

HAGA 540 Calkosit Feinputz

Der gebrauchsfertige Sumpfkalkverputz für aussen und innen

Dank den hervorragenden, seit Jahrhunderten bekannten Eigenschaften vom Sumpfkalk, reinster, mineralischer Anstrich von höchster biologischer Qualität, hygienisierend und antibakteriell, lösemittelfrei, ohne Trockenstoffe, keine Umweltbelastung und Entsorgungsprobleme.

Ist hochatmungsaktiv, carbonatisiert vollständig mit allen mineralischen Untergründen und ergibt eine schöne, matte, natürliche Wandoberfläche. HAGA Calkosit Kalkfeinputz ist feuchtigkeitsregulierend und kann Gerüche absorbieren.

Hat eine gute Wetterbeständigkeit und ist dank optimalen Eigenschaften für innen und aussen geeignet an allen Neu- und Altbauten, historischen und denkmalpflegerischen Bauten, Wohnungsbau, Naturkellern, in der Landwirtschaft, usw. seit Jahrzehnten bewährt.

Ist in gebrauchsfertigen Eimern in Korn 0,5/1,0/1,5/ 2,0/ 3,0 mm und wird wie alle üblichen mineralischen Verputze verarbeitet. Der Grundfarbton von HAGA Calkosit Kalkfeinputz ist naturweiss. Eingefärbt wird Calkosit nach HAGA Farbmusterkarte.

Zusammensetzung

HAGA Calkosit ist aus Sumpfkalk, Kalksteingranulat, reinsten weissen Kalksanden, Kalksteinmehl, Kreidemehl sowie Tonerdemehl und Weisskalkhydrat, Verzögerer und biologischen Zuschlagstoffen hergestellt.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

Als dekorativer Deckputz für Innenwände und Fassaden bei Neu- und Altbauten im gesunden Wohnungsbau, öffentlichen Gebäuden, Büros, Hotels, denkmalpflegerischen und historischen Bauten usw. Für Fassaden kann HAGA Calkosit Sumpfkalkputz ab Korngrösse 1,5 mm eingesetzt werden. HAGA Calkosit mit Korn 0,5 und 1,0 mm ist für aussen nicht geeignet!

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei, verformungs- und ausblühungsfrei sein. Geeignet sind mineralische Untergründe wie HAGA Kalk- und Lehm Grundputze sowie HAGA Grundputze und -Mörtel, Kalk-, Zement- oder herkömmliche Grundputze. Bei Putzträgerplatten wie Fermacell, Gipskartonplatten, etc. muss vorgängig eine vollflächige Grundbeschichtung von mindestens 3 mm Schichtdicke mit HAGA Bio-Einbettmörtel oder HAGA Mineralkleber WLF aufgetragen werden. Nicht direkt auf Kunststoffe, Dispersionen, Holzwerkstoffe, usw. verwenden. Neue Grundputze müssen mindestens 3 bis 4 Wochen alt trocken sein.

Vorbehandlung

Auf alle Untergründe muss mit HAGA Mineralputzgrundierung vorgestrichen werden. Auftrag der Grundierung mindestens 12 Stunden vor HAGA Calkosit. Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatvoranstrich streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

Verarbeitung HAGA Calkosit

HAGA Calkosit Kalkfeinputz im Eimer, wenn nötig ein wenig Wasser beigeben und mit Rührwerk sehr gut aufrühren. Mit rostfreier Stahlglättekelle deckend auf Korndicke aufziehen. Jede Kalkoberfläche muss nachbearbeitet, respektive verdichtet werden. **Nicht unter +5°C bis maximal +30°C** Luft- und Mauertemperatur ausführen. Direkte Sonneneinstrahlung sowie Zugluft bei der Ausführung ist absolut zu vermeiden. Für aussen: Im Schatten liegende Fassade verputzen. Die frisch verputzte Fassade darf nicht der Witterung wie Schlagregen, Zugluft und Sonneneinstrahlung etc. ausgesetzt sein. Eine Luftfeuchtigkeit von max. 65% darf während der Verarbeitungs- sowie der gesamten Trocknungszeit von 2 bis 3 Tagen nicht überschritten werden.

HAGA Calkosit Korn 0,5 gefilzt

Calkosit Feinputz mit Korn 0,5 mm muss immer zweimalig in einer gleichmässigen Gesamtschichtstärke von 2,5 mm bis 3 mm aufgezogen werden. Der zweite Auftrag von Calkosit mit 0,5 Korn erfolgt frisch in frisch. Das heisst die erste Beschichtung mit Calkosit 0,5 Korn muss gleichmässig Fingertrocken sein und darf nicht mehr am Finger kleben! Zum Filzen verwendet man das HAGA Schwammbrett Hydro gerastert. Das Schwammbrett sollte generell nicht nass sondern nur feucht sein.

Bitte wenden!

Am besten erreicht man dies durch Ausrollen über die HAGA Waschbox oder Rolleneimer. Das Verdichten mit dem Filzbrett erreicht man optimal in zwei Filzgängen und ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Beim ersten Filzgang muss der HAGA Calkosit gleichmässig Fingertrocken sein. Der zweite Filzgang erfordert einen stärkeren Druck mit einem sauberen, fast trockenen Schwammbrett oder Schwamm. Hierfür muss der Untergrund annähernd trocken sein. Die vollständig ausgehärtete Oberfläche am Schluss mit sauberen Besen leicht abwischen.

HAGA Calkosit Korn 0,5 geglättet

Calkosit Feinputz mit Korn 0,5 mm muss immer zweimalig in einer gleichmässigen Gesamtschichtstärke von 2,5 mm bis 3 mm aufgezogen werden. Der zweite Auftrag von Calkosit mit Korn 0,5 erfolgt frisch in frisch. Das heisst die erste Beschichtung mit Calkosit Korn 0,5 muss gleichmässig Fingertrocken sein und darf nicht mehr am Finger kleben! Zum Glätten verwendet man die HAGA Veneziano Kelle. Das Verdichten mit der Glättkelle erreicht man optimal in mehreren Glättgängen und ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Der HAGA Calkosit muss gleichmässig Fingertrocken sein. Die angetrocknete Kalkoberfläche mit Wasser homogen leicht besprühen. Die Oberfläche mit der Glättkelle mit sanftem Druck in mehreren Arbeitsgängen glätten.

HAGA Calkosit Korn 0,5 gepresst

Calkosit Feinputz mit Korn 0,5 mm muss immer zweimalig in einer gleichmässigen Gesamtschichtstärke von 2,5 mm bis 3 mm aufgezogen werden. Der zweite Auftrag von Calkosit mit Korn 0,5 erfolgt frisch in frisch. Das heisst die erste Beschichtung mit Calkosit Korn 0,5 muss gleichmässig Fingertrocken sein und darf nicht mehr am Finger kleben! Zum Pressen verwendet man die HAGA Veneziano Kelle. Das Verdichten mit der Glättkelle erreicht man optimal in mehreren Pressvorgängen und ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Der HAGA Calkosit muss gleichmässig Fingertrocken sein. Die angetrocknete Kalkoberfläche mit HAGA Planzenseife homogen leicht besprühen, sofort mit Spachtel verteilen und kurz einwirken lassen. Seifentropfen oder Seifenläufe nicht stehen lassen, sofort verteilen, ansonsten entstehen Flecken! Die Oberfläche mit der Glättkelle mit sanftem Druck in mehreren Arbeitsgängen verpressen. Am Schluss bei fast trockener Oberfläche den Calkosit mit der Kante der Glättkelle unter stärkerem Druck höher verdichten. Das sogenannte Schneiden der Putzoberfläche. HAGA Calkosit Korn 0,5 gepresst kann nur farbig ausgeführt werden, der Farbton weiss geht nicht und vergilbt.

HAGA Calkosit Korn 1,0 bis 3,0 abgerieben

Voraussetzung ist eine gleichmässige Auftragsstärke entsprechend der Korngrösse. Reibeputz mit Holz- oder Porenplastikreibscheibe gleichmässig abreiben.

Besondere Hinweise

Der dauernde Feuchthaushalt und Luftaustausch bewirkt im HAGA Calkosit Sumpfkalkputz eine positive Alterung sowie natürliche Patina. Durch diese hydroaktive Eigenschaft wird die Qualität des Sumpfkalkputzes härter und schlagfester. HAGA Calkosit ist hochkapillar, seinen Eigenheiten entsprechend kann er je nach ungleich saugenden Untergründen, Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Verarbeitung unterschiedlich austrocknen.

Der Untergrund für HAGA Calkosit muss zwingend eine durchgehende, materialgleiche mineralische Putzschicht von mindestens 3 mm Schichtstärke sein. Bei alten Untergründen bilden sich Flecken! Vor definitiver Ausführung muss vom Fachverarbeiter eine Musterwand von mind. 6 m2 erstellt werden. Diese muss vom Auftraggeber abgenommen werden. Vor allem eingefärbter HAGA Calkosit hat den raffinierten Effekt zu changierenden Farben. Diese Lebendigkeit, Unregelmässigkeit und Wolkenbildung, auch zum Teil fleckige, matte sowie glänzenden Stellen an den Wandoberflächen ist arttypisch und keine Qualitätseinbusse. Falls ein homogeneres, gleichmässigeres Erscheinungsbild erwünscht ist kann der Sumpfkalkputz nach ca. 7 Tagen Trocknungszeit mit HAGA Kalkfarbe überstrichen werden. Für die Anwendung im direkten Spritzwasserbereich in Nassräumen ist HAGA Calkosit Sumpfkalkputz nicht geeignet.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. sind gut abzudecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: www.haganatur.ch

Technische Daten	Werte
Ergiebigkeit pro Eimer	ca. 16 - 17 l Nassmörtel *
Frischmörtelrohdichte	ca. 1,40 - 1,60 kg/l *
pH-Wert	> 12
Druckfestigkeit	NPD
Biegezugfestigkeit	< 0,40 N/mm^2
Haftzugfestigkeit	≤ 0,30 N/mm^2
Wärmeleitzahl λ	ca. 0,50 W/mK
Wasserdampfdiffusion μ	< 12
Wasseraufnahmekoeffizient	NPD
Luftporenvolumen	NPD
Brandverhalten	A1 / nicht brennbar
Putzmörtelgruppe	NPD
Kapillare Wasseraufnahme	NPD
Druckfestigkeitsgruppe	NPD
Körnung	0,5/1,0/1,5/2,0/3,0 mm
Farbton	naturweiss
Maschinengängig	ja

* = Abhängig von Struktur und Kornstärke

Verbrauch	Richtwerte
für Korn 0,5 - 1,5 mm	ca. 2,5 kg/m^2
für Korn 2,0 mm	ca. 3,0 kg/m^2
für Korn 3,0 mm	ca. 4,0 kg/m^2

Lieferform

Eimer à 25 kg, 10 kg, 5 kg und Dosen à 1 kg

Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde kühl und vor Frost geschützt, dicht verschlossen, ca. 1 Jahr

Dieses Merkblatt dient nur als Hinweis, die Verarbeitung muss den bestehenden Verhältnissen angepasst werden. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Rupperswil, April 2019